



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

In der vergangenen Woche haben die Prüfungen im 4. Abiturfach stattgefunden. Sie verteilten sich auf drei Prüfungstage, Hauptprüfungstag war der Mittwoch. Diese Prüfungstage, besonders der Mittwoch, zeichnen sich durch eine besondere Atmosphäre aus. Bereits früh am Morgen trifft man die ersten Prüflinge überpünktlich und nervös in der Eingangshalle. Den ganzen Tag über finden aufgeregte Gespräche statt. Entweder vor den Prüfungen in der Ungewissheit über das, was auf einen zukommt, oder aber nach der Prüfung in der Ungewissheit, welche Note man erwirtschaftet hat. Dann kommt der spannende Moment, in dem das Ergebnis bekannt gegeben wird. Oftmals begleitet dieses kurze Gespräch ein Jubelschrei, ein Aufatmen, dankbare Blicke der Erleichterung. Manchmal ist jedoch auch bittere Enttäuschung im Spiel, wenn das Prüfungsergebnis weit hinter den eigenen Erwartungen zurückbleibt.



Es ist für Schülerinnen und Schüler ein völlig neues Erlebnis, eine wichtige Prüfung zu machen, von der man zwar das Ergebnis erhält, nicht jedoch Rückmeldung über Fehler und Schwächen bzw. Stärken und positive Aspekte. Es ist ein erster Ausblick auf die „echte“ Welt draußen vor den Schultoren. Denn die Erfahrung, bei Vorstellungsgesprächen und Prüfungen am Ende nur ein Schreiben mit dem Ergebnis in Händen zu halten, oder aber die Note in einer langen Liste in einem Schaukasten zu erfahren, mussten unsere

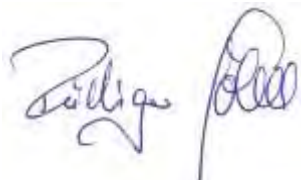
Schülerinnen und Schüler noch nicht machen. In dieser Situation ist es eine große Herausforderung, Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung abzugleichen. Es ist oft ein großer Unterschied, wie man sich selber in der Prüfungssituation erlebt und wie einen die dreiköpfige Prüfungskommission erlebt hat und natürlich spielt die eigene Nervosität eine nicht zu unterschätzende Rolle im Prüfungsszenario. Kann ich meine Leistungen voll abrufen? Finde ich im unübersichtlichen Dschungel des Gelernten rasch die richtige Antwort? Bin ich in der Lage, auf die Fragen der Prüferin bzw. des Prüfers souverän zu reagieren? Lande ich auf dem Holzweg?

Auch aus Sicht der Prüferinnen und Prüfer sowie der Prüfungskommissionen ist der Tag der mündlichen Abiturprüfung ein ganz besonderer Tag. Es sind Stunden voller Spannung und Konzentration, denn es gilt, die Prüfungsleistungen gerecht zu bewerten. Jede Note wird sorgfältig abgewogen und begründet. Nicht die einzelne Meinung einer Kollegin oder eines Kollegen gibt den Ausschlag, sondern das Abstimmungsergebnis der Kommission. Auch bei den Kolleginnen und Kollegen ist die Erleichterung groß, wenn die Prüflinge die Hürde nehmen, die Knackpunkte erkennen und die Chancen der Materialien nutzen. Es tut gut, auf gut vorbereitete Schülerinnen und Schüler zu treffen, die in der Lage sind, im 4. Abiturfach ihre Leistungen voll abzurufen und so am Schlusspunkt der Oberstufe einen positiven Abschiedsakzent zu setzen. Besonders gut tut es, wenn Schülerinnen und Schüler, von denen man es nicht gewohnt war, zu solchen besonderen Leistungen kommen.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen, die in den vielen verschiedenen Prüfungsausschüssen zusammengearbeitet haben, für die sorgfältige Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfungen. Besonders danke ich unserem Oberstufenkoordinator Herrn Feuser für die umfassende Vorbereitung der Prüfungstage. Von seiner Erfahrung profitieren Kolleginnen und Kollegen und letztlich auch die Schülerinnen und Schüler.

Vielen Dank auch an Herrn Schleiffer, in dessen Rechner sämtliche Prüfungsergebnisse sorgfältig eingepflegt werden, um schließlich in wenigen Wochen in Form eines Abiturzeugnisses vor uns zu liegen.“

Grüße vom Stoppenberg.



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Kurze Schulwoche: Brückentag nach Christi Himmelfahrt!



Die kommende Woche ist für uns alle kurz, denn Unterricht findet nur von Montag bis Mittwoch statt. Am Donnerstag feiern wir das Hochfest Christi Himmelfahrt. Am Freitag ist ein Brückentag, sodass wir am Montag, den 2. Juni 2014, erst wieder zur Schule müssen. Schön!

Mitteilung des Schulträgers zu Veränderungen in der Abrechnung des Mittagessens

Am Freitag wurde den meisten Schülerinnen und Schülern ein Umschlag ausgeteilt, der ein Anschreiben der Schulabteilung enthält, einzelne Klassen und Stufen erhalten es Anfang der kommenden Woche. Es geht um Veränderungen in der Abrechnung der Mittagessensbeiträge. Außerdem enthält der Umschlag ein Antwortschreiben, auf dem Sie bitte bestätigen, dass Sie die Informationen erhalten haben. Falls Sie noch nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, können Sie auf dem Anschreiben ein entsprechendes Formular ausfüllen. Falls Ihnen Ihre Tochter oder Ihr Sohn kein Schreiben ausgehändigt hat, schauen Sie doch bitte in der Schultasche nach oder wenden sich an das Schülerbüro.



Mitgliederversammlung des Fördervereins am 11. Juni 2014

[Eine Information des Vorstandes des Fördervereins]



Liebe Mitglieder des Vereins der ehemaligen Schüler, Freunde und Förderer des Gymnasiums Am Stoppenberg, die Mitgliederversammlung 2014 findet in diesem Jahr bereits am 11.06.2014 im Musiksaal der Schule um 18.00 Uhr statt. Dieser im Vergleich zu den letztjährigen Versammlungen frühe Termin ist notwendig, um umgehend wichtige rechtliche Angelegenheiten für den Verein in die Wege leiten zu können. Die Einladung mit der Tagesordnung zu dieser Mitgliederversammlung ist beigefügt. Weiterhin möchten wir Ihnen die neue Satzung des Vereins - sie ist seit März 2014 gültig - bekannt geben.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Heinz-Werner Klein, Vorsitzender

Literaturkurs probt auf Hochtouren

Wie immer nimmt der Probendruck gegen Ende einer Theaterproduktion unseres Literaturkurses stark zu. Unsere Schülerinnen und Schüler der Q1 und ihre betreuenden Lehrer Herr Bungarten und Herr Dreckmann opfern in dieser Phase sehr viel Freizeit, um am 14.06., 18.06. und 20.06.2014 "Lysistrata" auf der Stoppenberger Bühne zur Aufführung zu bringen. Also: Termine vormerken! Weitere Infos gibt es bald in einer separaten Mail.



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.